

Ist denn schon Heiligabend?

Wenn der MGV Concordia probt, wähnt man sich beinahe schon unter dem Weihnachtsbaum

GREVEN. Wenn etliche Stimmbänder in harmonische Schwingung geraten, weihnachtliche Klänge durch die Gaststätte ziehen und ein klavierspielender Grieche wild mit den Armen fuchtelt –, dann, ja dann weiß der geneigte Gesangesfreund, dass die Concordianer gerade mal wieder alles geben.

„Lobt Gott den Herrn, er hat Mond und Stern! MOND UND STERN!“ Alexandros Tsihlis stehen die schwarzen Locken schon nach wenigen Minuten leicht zu Berge. Nein, die Frisur hat kaum eine Chance, wenn des Chorleiters griechisches Temperament erst einmal in Wallungen gerät. Und so wortgewandt seine Sänger sich noch kurz zuvor beim Aufwarmbierchen präsentieren, so folgsam lauschen sie alle den gestenreichen Anweisungen, ob „Pianissimo!“ oder „Nein Freunde, falscher Rhythmus!“ Es ist ein früher Dienstagabend in einer kleinen Seitenstrae im Herzen der Stadt.

Klang der Kirche

Eigentlich ist es noch zu warm für den angebrochenen Dezember. Keine Schneeflocke ist bislang gefallen und dennoch weht durch die erleuchtete Gaststätte schon ein spürbarer Hauch von Weihnachten. Heidschi bumbeidschi, Stille Nacht – die großen Kracher sind dem MGV Concordia für ihren Weihnachtsauftritt gerade gut genug. Nicht, dass alle Mann nicht schon alte Hasen im Chorge-



Still ist die Nacht – wenn die Sänger erst einmal ihre Stimmen erheben, wird’s jedoch vor allem weihnachtlich.

GZ-Foto Kustersitz

schaft wären. Dieser Auftritt jedoch wird auch für sie eine besondere Premiere werden: das erste Weihnachtskonzert in der Martinuskirche. „Wir kennen den Klang der Kirche zwar schon“, erklärt Schriftführer Günter Wermelt, „haben dort schon zu Messen oder Beerdigungen gesungen.“

Ein Weihnachtskonzert jedoch ist dort auch für die gestandenen Sängerknaben ein außergewöhnliches Erlebnis. Doch sie sind nicht allein, bekommen musikalische Unterstützung von Grevens „Shooting-Stars“: Jan-Henning

Drees und Jonathan Debus, mit ihren 13 Jahren die diesjährigen Gewinner bei „Jugend musiziert“, bereichern die stimmliche Darbietung mit ihren Trompetenstucken, wechseln sich mit den Concordianern harmonisch ab.

Und die Uhr läuft, nur noch schlappe zehn Tage, dann muss die Sache sitzen. Für den perfektionistischen Chorleiter ist da noch Luft nach oben.

„Ihr sucht den Ton?“, ruft er am Klavier vorbei. „Hier ist der Ton, hier!“ Ein Zeigefinger schnell in die Luft. Und das „Über“, das kam ganz ein-

fach zu früh. „Zu früh!!!“ Ruft’s und wirft sich wieder tatenhungrig an die Tasten. Und welcher echte Concordianer könnte solch geballter Musik-Leidenschaft schon widerstehen?

Die Runde lacht, hier wird noch schnell geflüstert, dort gekichert – und schon geraten

wieder etliche Stimmbänder in harmonische Schwingung, festliche Klänge hallen durch den Raum. Und als alle Stimmen zum „Heidschi bumbeidschi“ anheben, da ist wirklich schon fast ein bisschen Weihnachten in einer kleinen Gaststätte im Herzen der Stadt.

Sonja Kustersitz

i Karten

Das Weihnachtskonzert des MGV Concordia findet am Montag, 26. Dezember, um 17 Uhr in der St. Martinuskirche statt. Karten sind für sechs Euro bei den Sängern, Greven-Marketing (Alte Münsterstraße) und im Vereinslokal „Zum goldenen Stern“ (Martinistrae) zu erhalten. Der Reinerlös geht an einen guten Zweck.